



Auf die Plätze – los: Insgesamt zwölf Vereine starteten mit ihren Aktiven beim 44. Adventsschwimmen des TSV Neuburg im Parkbad. Rund siebeneinhalb Stunden ging es um Medaillen und persönliche Bestzeiten. Fotos (3): Dirk Sing

## Eine aufregende Premiere

**Schwimmen** Der neue Abteilungsleiter des TSV Neuburg, Maximilian Treß, stemmt mit seinen Helfern erstmals das traditionelle Adventsschwimmen. Zwölf Vereine am Start

VON DIRK SING

**Neuburg** Maximilian Treß kann – wie er selbst über sich sagt – eigentlich so schnell nichts aus der Ruhe bringen. Am vergangenen Sonntag war aber auch der 22-Jährige „durchaus etwas aufgeregt und nervös“. Nicht etwa, dass der aktive Schwimmer Treß vor einem wichtigen Rennen stand. Vielmehr feierte er eine Premiere der „ganz besonderen Art“.

Ende Januar dieses Jahres zum neuen Abteilungsleiter der Sparte Schwimmen des TSV Neuburg und damit zum Nachfolger Manfred Schiele gewählt, stand quasi die „Feuertaufe“ für Treß auf dem Programm: das 44. Adventsschwimmen. Eine Veranstaltung, die aus dem Neuburger Wettkampfkalender schlichtweg nicht mehr wegzudenken ist und die seine Vorgänger Manfred und Gustav Schiele quasi zu dem gemacht haben, was sie heute ist: Einer der angesehensten Wettkämpfe in Oberbayern!

„Natürlich hofft man im Vorfeld, dass alles klappt und man nichts vergessen hat, zumal es sich schon um eine wahre Mammutveranstaltung handelt“, berichtet Treß, der sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim Schwimm-Event selbst auf viele fleißige Hände aus der Abteilung zurückgreifen und vertrauen konnte. „Ohne das gesamte Helferteam wäre ein derart großer Wettkampf überhaupt nicht durchzuführen“, lobt Treß, der im Übrigen auf seinen eigenen Start bei der diesjährigen 44. Auflage verzichtete. „Es wäre wohl schon irgendwie gegangen, wenn ich selbst mitgeschwommen wäre. Nachdem es jedoch mein erstes Adventsschwimmen als Abteilungsleiter ist, wollte ich nicht übertreiben und es lieber gemächlich angehen“, lacht der neue Spartenleiter, der im Vorfeld freilich auch tatkräftige Unterstützung von Schiele erhielt. „Mit seiner großen Erfahrung ist er für mich natürlich Gold wert und mein erster Ansprechpartner. Dafür bin ich auch sehr dankbar“, berichtet Treß.

Dass die zahlreichen kleinen und großen beziehungsweise jungen und älteren Aktiven aus den insgesamt zwölf teilnehmenden Vereinen – darunter auch wieder der italienische Klub Dolomitica Nuoto – sichtlich ihren Spaß hatten, war ihnen während des rund siebenstündigen Wettbewerbs im Parkbad deutlich



Strahlende Gesichter: Während Maximilian Treß (Bild oben/links) als Nachfolger von Manfred Schiele (rechts) erstmals als Abteilungsleiter das Adventsschwimmen leitete, hatte die Familie Hetzel mit (Bild unten/hinten von links) Papa Martin, Mama Tanja sowie den Söhnen (unten von links) Lars, Tim und Marc sichtlich ihren Spaß.

anzumerken. Keine Ausnahme war diesbezüglich auch die (selbstverständlich positiv ausgedrückt) „Schwimmsport verrückte“ Familie Hetzel aus Buxheim. Seit nunmehr sieben Jahren haben Papa Martin, der früher selbst aktiver Leistungsschwimmer war, sowie die Söhne Tim (Jahrgang 2002), Lars (2004)

und Marc (2005) beim TSV Neuburg ihre sportliche Heimat gefunden. „Wir haben uns damals drei Vereine in unserer Umgebung angeschaut. Da es uns beim TSV am besten gefallen hat, sind wir hier letztlich auch geblieben“, erklärt Vater Martin.

Seine drei Sprößlinge sind freilich

längst mit dem „Schwimmvirus“ infiziert. Während Tim die 100 und 200 Meter Brust-Distanzen als seine Lieblingsstrecken nennt, fühlt sich Lars vor allem über die 100 Meter Schmetterling sowie die lange 400 Meter-Kraul-Strecke besonders wohl. Bruder Marc liebt dagegen eher die kurze 50 Meter-Kraul. Warum? „Ganz einfach, weil ich mich da besonders schnell fühle“, sagt der Jüngste der Hetzel-Familie, der auch gleich ein sehr ehrgeiziges Ziel für die kommenden Jahre nennt: „Ich möchte mal so gut werden wie Michael Phelps (lacht).“ Der amerikanische Schwimmstar gewann in seiner Karriere 23 Goldmedaillen bei Olympischen Spielen sowie 26 Weltmeistertitel. Bis es jedoch so weit ist, wollen Tim, Lars und Marc zunächst einmal einige kleinere Schritte machen. „Die Teilnahme an den oberbayerischen und bayerischen Meisterschaften im kommenden Jahr wäre schon cool“, meint das Nachwuchs-Trio unisono. Olympia und Weltmeisterschaft können ja noch warten – zumal ohnehin das 45. Neuburger Adventsschwimmen 2017 schon fest auf dem Terminkalender steht.

### Bei uns im Internet

Viele Bilder dieses Events gibt es unter [www.neuburger-rundschau.de/bilder](http://www.neuburger-rundschau.de/bilder)

### Medaillenspiegel

1. SV 77 Neufahrn  
41 Gold, 26 Silber, 23 Bronze
2. Polzei SV Eichstätt  
38 Gold, 25 Silber, 17 Bronze
3. TSV Neuburg  
25 Gold, 14 Silber, 12 Bronze
4. Dolomitica Nuoto  
15 Gold, 8 Silber, 16 Bronze
5. SSV Schrobenhausen  
10 Gold, 8 Silber, 5 Bronze
6. VSC 1862 Donauwörth  
8 Gold, 6 Silber, 4 Bronze
7. TSV Indersdorf  
7 Gold, 14 Silber, 9 Bronze
8. MTV Pfaffenhofen  
5 Gold, 5 Silber, 6 Bronze
9. WSF Beilngries  
3 Gold, 4 Silber, 5 Bronze
10. SC Delphin Ingolstadt  
3 Gold, 2 Silber, 9 Bronze
11. SSV Höchstädt  
3 Gold, 1 Silber, 1 Bronze
12. TSV Rain  
0 Gold, 2 Silber, 3 Bronze